

## Neues aus der KiTa Gries

Am 03.05. standen die Kinder mit ihren Ideen wieder voll und ganz im Mittelpunkt! „Wie wird ein Haus gebaut?“- dieser Frage gingen 15 Kinder die letzten Wochen mit Aljona und Leonarda auf den Grund. Nachdem sie Architektin, Dachdecker, Malermeister, Zimmermann und noch andere Handwerker besucht hatten, entwarfen und bauten auch unsere Kinder Häuser: Iglus, das Schloß von Prinz Tottelotss und immer wieder auch welche aus anderen Spielmaterialien. An diesem Nachmittag nun konnte alles von den geladenen Gästen bestaunt werden. Es gab Strom zum Hören, Pläne zum Studieren und Hochhäuser zum Essen. Wir bedanken uns für Spenden und den Erlös aus der Schloßversteigerung in Höhe von € 62,50.

Gleich am nächsten Morgen fuhren die künftigen Schulkinder mit Jasmin und Christine nach Homburg in den Stadtpark. Es wurde das Piratenschiff geentert, viel gespielt und auf dem Heimweg ein Eis geschleckt. Hmmm ...! Das Waldmobil kam ebenfalls für

unsere Großen am 10.05. an den Grieser Sportplatz. Herr Käufling zeigte uns eindrucksvoll ausgestopfte, einheimische Waldtiere und hatte sogar Limo und Brezeln für uns dabei. Mutige durften in ein kleines Säckchen greifen und wurden dafür mit einem Button belohnt ... Herzlichen Dank!! Am 22.05. ging es wieder auf große Fahrt: mit dem Zug nach Bexbach! Heute stand das Grubenmuseum und der Blumengarten auf dem Plan. Sehr beeindruckend unter welchen Bedingungen Bergleute arbeiten ...

„Die kleine Raupe Nimmersatt“ wurde mit einigen Kindern in der Musik-AG verklunglicht und am 30.05. den Eltern und Kindern mit Jasmin präsentiert. Alle waren mit Spaß dabei. In den nächsten Wochen werden einige Kinder am Nachmittag die Bücherei besuchen. Ein neues Großprojekt wird erst wieder nach den Ferien starten, da wir uns sehr intensiv auf unser Jubiläum am 1. Juli vorbereiten.

*Wir freuen uns schon sehr auf unsere große Gästeschar!!!*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

23. Jahrgang

Juni 2007



Foto: AWR

Apfelblütenknospen

2 – Versweise • 3 – Paul Gerhardt Gottesdienst • 4 – Gemeindefahrt an die Mosel/Klezmer-Trio • 5 – Presbyterium Miesau/Familientag im Europa-Park • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Rückblick Silberkonfirmation/Konfi-Dankspende • 9 – Opernarien-Abend/Info-Abend/Spendenstand Aktion Orgel • 10 – KiGo Miesau /Kurs zur Konfirmation 2009 • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Der Sommer ist früher gekommen als wir erwarten durften. Die Natur ist regelrecht explodiert. Noch nie gab es im Mai bereits die Weinblüte und die Apfelblütenknospen, die auf dem Titelbild abgelichtet sind, habe ich bereits im April – exakt am Ostersonntag – fotografiert.

Groß sind die Werke des Herrn, so dichtet der Psalmbeter. Und wie ich finde ist die Größe des Schöpfungswunders Gottes ganz besonders im Kleinen zu beobachten. Kostbar sind die wunderbaren kleinen Wunder der Natur: die verschiedensten Formen und Farben der Blüten, die Vielfalt der Insekten und Tiere, die wir im Garten beobachten können.

Immer wieder freue ich mich daran, daß der Pfarrgarten solch einen wunderbaren Lebensraum für viele Tiere bietet, Vögel, Igel, Fledermäuse, Eidechsen, Schmetterlinge und Wildbienen. Vielleicht ist nicht alles so aufgeräumt, aber gerade darum finden die Tiere und Pflanzen ihre Nische und ihren Unterschlupf.

Im Lärm unseres Alltags haben wir verlernt, auf die leisen Töne zu hören und übersehen darum oft die wunderbaren Dinge, die Gott uns geschenkt hat – eine Haselmaus unter gefallenem Laub oder einen Molch zwischen den Stichlingen im Bach.

Wie groß die Werke des Herrn sind können wir überall beobachten, aber auch wie verletzlich und zerbrechlich. Wir sollten uns nicht nur daran freuen, sondern auch dafür sorgen, daß sich unsere Kinder und Enkel noch daran freuen können.

Sei es, daß wir sie mit der Natur vertraut machen und dahinter auf die Größe Gottes verweisen. Sei es, daß wir aktiv für den Natur- und Umweltschutz eintreten, oder passiv Umweltschutzprojekte unterstützen.

Viele kleine Schritte können dabei helfen, unsere Schöpfungsverantwortung wahrzunehmen, die wir von Gott übertragen bekommen haben. Denn viele Generationen haben das Recht, sich weiter an den Werken Gottes zu freuen!

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

**G**roß

Juni

*„sind die Werke des Herrn,  
kostbar allen, die sich an ihnen freuen.“*

PS 111 VERS 2



## Mit dem Kindergarten in den Zoo

Am Samstag, den 02.06.07 starten wir gemeinsam mit unseren Familien zu einem Tagesausflug in den Zoo nach Karlsruhe.

Mit Kindern den Zoo erleben, heißt Erfahrung sammeln mit Kopf, Herz und Hand – und ist mit viel Freude verbunden. Die unmittelbare Begegnung mit lebenden und noch dazu großen und exotischen Tieren, die man nur aus dem Bilderbuch, dem Märchen oder dem Fernsehen kennt, stößt auf großes Interesse. Einem Tier unmittelbar gegenüber zu stehen, es aus der Nähe zu betrachten und dabei alles genau sehen und eventuell auch hören und riechen zu können, hat einen höheren Stellenwert als jedes andere Medium. Ein Besuch im Zoologischen Garten sollte nicht nur aus einem Konsumieren im Vorbeigehen



erhoben werden, für das bezahlte Eintrittsgeld möglichst viele Tiere zu sehen, denn dies führt automatisch zu einer zu kurzen Verweildauer vor einem Gehege. Die Kinder sollten selbst die Entscheidung treffen können, welches Tier sie ansehen möchten bzw. woran sie besonders interessiert sind. Und so gesehen, wird ein Zoobesuch für das Kind ein Erlebnis mit nachhaltigem Lerneffekt. Wir wollen bis zu unserem Ausflug eine Zoocke bei uns im Flur einrichten, damit die Kinder schon einiges im Voraus erfahren können und ihr Interesse geweckt wird.

In der Hoffnung, daß das Wetter uns wohl gesonnen ist, freuen wir uns alle auf ein paar schöne Stunden mit den Eltern und Kindern.

*Herzliche Grüße Ihr Kindergarten-Team*

## Unser KiGo im Juni 2007

**Sonntag, 03.06.2007**

**KiGo 14.00 Uhr**

Heute erzählen wir euch die Geschichte von Jona und dem Wal. Es gibt zu der Geschichte auch eine Bastelarbeit.

in anderer Weise gehört. Heute dreht sich im KiGoMo alles um die Seligpreisungen. Wie immer gibt es dazu eine Bastelarbeit und ein „Überraschungessen“.



**Sonntag, 01.07.2007**  
kein KiGo

**Samstag, 16.06.2007**

**KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr**

- Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
  - Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.
  - Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.
- Heute findet in Miesau kein Kindergottesdienst statt. Wer Lust hat, kann mit uns zum Kindergarten fest nach Gries fahren. Wir besuchen dort den Gottesdienst und es gibt bestimmt auch jede Menge Spaß für Kleine und Große Leute.

**KIRCHE MIT KINDERN**

Diese Texte aus der Bergpredigt habt ihr sicher schon einmal so oder

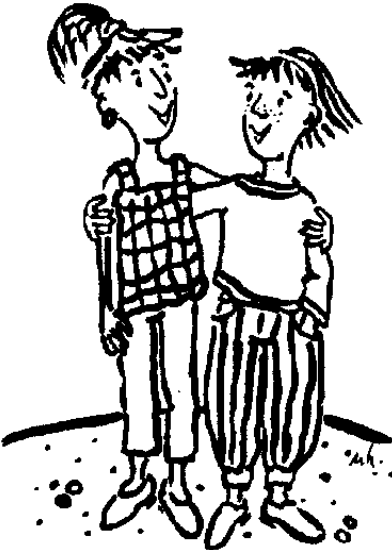
*Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*

## Kurs zur Konfirmation 2009

Die Geburtsjahrgänge 01.07.1994-31.12.1995 werden in den nächsten Tagen in Gries und Miesau für die Anmeldung zum Konfirmationskurs 2009 angeschrieben.

Am 21.06. bzw. 22.06. findet dazu in Gries bzw. Miesau um 19.30 Uhr im Gemeindesaal ein Elternabend statt.

Es sind auch alle nicht getauften Kin-



der herzlich eingeladen sowie alle, die von uns keine Post erhalten haben, weil sie nicht oder noch nicht in unserer Kartei erscheinen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist das Interesse des Kindes, am Kurs teilzunehmen und konfirmiert zu werden!

*U. Stoll-Rummel,  
Pfrin.*

# Gottesdienst

zum

400. Geburtstag  
des Liederdichters

## Paul Gerhardt

(1607-1676)

**Sonntag, 3. Juni 2007 um 14 Uhr**  
*Prot. Kirche Miesau*

mitgestaltet vom  
Prot. Kirchenchor Miesau  
Ellen Maddaloni, Sopran  
Erika Krück, Orgel

## Gemeindefahrt an die Mosel

Hiermit laden wir Interessierte herzlich zur Moselfahrt am 27. Juni ein. Mit dem Busunternehmen Hüther und Junkes starten wir um 8 Uhr in Miesau und um 8.10 Uhr in Gries. Unser erstes Ziel ist der Gewürzgarten in Ürzig. Hier erfahren wir einiges über Kräuter und dürfen selbst pflücken, erhalten einen Kräutertrunk, ein Glas und eine Kräuterfibel als Erinnerung. Danach geht es nach Rachtig-Zeltingen zum Mittagessen. Von hier aus startet unsere Schifffahrt

bis Bernkastel Kues (1 1/2 Stunden). Hier besteht die Möglichkeit für einen Bummel durchs Städtchen. Je nach Zeit und Wetterlage fahren wir die Wallfahrtskirche in Klausen an. Wir sind bis spätestens 20 Uhr wieder zu Hause. Anmeldungen nehmen entgegen in Gries: H. Beisecker Tel.: 9978 und in Miesau: J. Eckfelder Tel.: 5675 oder J. Weber Tel.: 2514.

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung.

J. Weber

## Gänsehaut beim Klezmer Trio

Am Samstag, den 5. Mai 2007 begeisterte das Klezmer-Trio Duveizi die Miesauer Zuhörerinnen und Zuhörer, die aus der weiteren Umgebung den Wandermusikanten folgten.

Horst Durst an der Klarinette begeisterte das Publikum. Seine Spielweise steht Giora Feidman in nichts nach. Das Lachen der Klarinette und das Schluchzen der Violine von Günther Veit (Geige) demonstrierten mit wechselnden Tempi in eindrucklicher Weise das Wesen der Klezmer-Musik, die nicht nur zum Tanz aufspielt und es in den Füßen jucken läßt oder zum Mitklatschen animiert, sondern immer auch Geschichten erzählen will – Geschichten die unter die Haut gehen, die aber auch schmunzeln lassen. Dieter Zimmer am Akkordeon harmonierte sehr einfühlsam mit den

beiden Klezmerim und garnierte die bekannten Melodien mit jazzig angehauchten Soli.

Zwischen den Musikblöcken lockerte Pfr. Rummel das Programm mit einer Reihe jiddischer Witze auf.

Durst, Veit und Zimmer (Duveizi) verzauberten mit ihrem gefühlvollen Spiel jiddischer Melodien, mal heiter, mal melancholisch, auch in Miesau ihr Publikum. Besonders beeindruckend war das Schlußstück „Guten Abend, gute Nacht“, das die drei durch die Kirche spazierend musizierten.

Mit den Spenden am Ausgang überschritt die Aktion Orgel Miesau die Marke von 49.000 Euro. Bis zum Dezember sollen 90.000 Euro zur weitgehenden Wiederherstellung der Stumm-Organ bereit stehen.

A. Rummel, Pfr.

## Opernfreunde aufgepaßt!

Am 10. Juni veranstaltet der Orgelbauverein Miesau e.V. um 17 Uhr in der prot. Kirche Miesau ein Konzert mit den Sopranistinnen *Ellen Maddaloni und Jennifer Piazza-Pick*.

Die beiden ausgebildeten Opernsängerinnen werden einen bunten Strauß von Opernmelodien darbieten. Opernfreunde werden bei den bekannten Sopranarien auf ihre Kosten und ins Schwärmen kommen.

Nach dem gelungenen Konzert mit internationalen Weihnachtsliedern wollen wir es jetzt im Sommer noch einmal wissen!

Der Eintritt ist wie immer frei und am Ausgang erbitten wir Ihre Spende

für die „Aktion Orgel Miesau – alter Schatz in neuem Klang“.

Sie sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten einfach mit.

### Informations-Abend zur Orgel

Am Dienstag, den 19. Juni wird um 19 Uhr im prot. Gemeindesaal für alle Interessierten der Orgelbausachverständige unserer Landeskirche, *Gero Kaleschke* aus Speyer, das Miesauer Orgelprojekt und die geplanten Renovierungsarbeiten vorstellen. Dabei erfahren wir auch etwas über geschätzten Kosten, den Nutzen der Maßnahme und die finanziellen Möglichkeiten der Landeskirche.

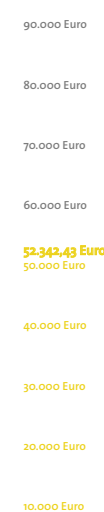
A. Rummel, Pfr.

## Die Aktion hat die 50.000 geknackt!

Die Spenden sind auf 52.342,43 € gestiegen. 18,85% aller Angeschriebenen haben bereits mitgemacht! Darunter mehr als ein Dutzend Mehrfachspender. Im Durchschnitt wurden 131,95 € gespendet. Jetzt nehmen wir die 60.000 in Angriff ...

Einunddreißig Orgelpatenschaften sind verliehen. Für einen einmaligen Betrag ab 20 € können Sie eine Urkunde erhalten. Die Patentafel hängt in der Kirche.

SPENDENBAROMETER



Meine Bonus-Aktion (ein Cent je Euro) steht bei 523,42 € – wer pokert mit?

Für September vormerken: Der Organist **Christoph Jakobi** spielt am 2. September 2007 um 17 Uhr an der Grieser Weigle-Organ für unser Miesauer Orgel-Projekt.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen.

A. Rummel, Pfr.



## Familientag im **EUROPA PARK**

Am 8. Juni 2007 ist die Abfahrt um 6 Uhr, die Rückfahrt um 18 Uhr geplant. Die genauen Abfahrtstellen werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Fahrt ist speziell ein Angebot für Familien mit Kindern. Eine Anmeldung von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ohne ihre Eltern ist nur möglich, wenn die Aufsicht durch eine volljährige Begleitperson gewährleistet ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Preis Busfahrt: 7,- € Kinder/ 10,- € Erwachsene. Der Preis beinhaltet die Fahrt nach Rust und zurück. Die Eintrittskosten müssen an der Kasse des Europaparks direkt entrichtet werden (Gruppentarif ist möglich).

Anmeldungen bitte bei Gemeindepädagogischer Dienst im Dekanat Homburg, Wolfram Wagner, Hölderlinstr. 3, 66459 Kirkel, Tel. 06849-978240.

*W. Wagner, Gemeindediakon*

## Rückblick Silberkonfirmation 2007

An der Feier der Silbernen Konfirmation nahmen dieses Jahr teil:

### In Miesau

Marina Ohliger, geb. Golombek • Marion Beisecker, geb. Hassler • Anja Buhles, geb. Angelstein • Petra Schröer, geb. Emich • Dorothea Morgenstern, geb. Fetzer • Martina Nürnberger, geb. Krauß • Susanne Krüger • Claudia Haas, geb. Woll • Axel Gottschalk • Michael Hirsch

• Frank Litty • Ralf Luba • Toni Munzinger • Jürgen Roland • Frank Zimmer.

### In Gries

Elke Schmalenberger, geb. Müller • Susanne Jung, geb. Scheck • Dorothee Meitzler, geb. Wirtz.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren alles erdenklich Gute für ihr weiteres Leben und Gottes Segen für alle Zeit.

*A. Rummel, Pfr.*

## Konfirmandendankspenden 2007

Noch sind die Spenden nicht an die Empfängeradressen weitergeleitet, aber eine Zwischenbilanz kann schon mitgeteilt werden.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der ersten Gruppe haben sich für das Spendenprojekt in Kamerun entschieden, wo Jugendlichen geholfen werden soll „auf eigenen Füßen zu stehen“, gemäß dem Motto der Konfirmation. **Sieben von sechzehn der Konfirmierten haben dafür bisher 195 € gespendet.**

Die Konfirmandinnen der zweiten Gruppe suchten sich als ihren Spendenzweck den Homburger Verein für Körperbehinderte heraus, der die Arbeit der Körperbehindertenschule im Bereich der Uni Homburg unterstützt. **Sieben von zwölf Konfirmandinnen gaben dafür bisher 220 € von ihren Konfirmationsgeschenken ab.**

Herzlichen Dank bereits jetzt im Namen derer, die Ihr mit Eurer Spende unterstützt habt.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Die Leiterin des Prot. Kindergartens Miesau, Frau Knieriemen, war zu Gast und hat uns aktuelle Informationen über die Kindergartenarbeit gebracht. Im März und April wurden Teamklausuren für die Erzieherinnen veranstaltet mit einer externen Referentin zu den Themen „Beobachten“ und „Dokumentieren“.

Die Seminare waren sehr gut und interessant und tragen auch schon Früchte, denn ab dem neuen Kindergartenjahr wird ein „Erzieherbuch“ eingeführt. Zwei Erzieherinnen teilen sich eine Gruppe von 25 Kindern und begleiten diese während des ganzen Kindergartenjahres. Das beginnt mit den Einführungsgesprächen, geht weiter mit Beobachtungen, regelmäßigen Entwicklungsstandsgesprächen mit den Eltern, Interviews mit den Kindern und endet mit einem Abschlußgespräch. All diese Gespräche werden dokumentiert und für jedes Kind wird eine Mappe (Erzieherbuch) angelegt, in der diese Dokumente gesammelt werden. Das Erzieherbuch verbleibt im Kindergarten. Zusätzlich wird es für jedes Kind ein „Entwicklungsbuch“ geben, das im Laufe der Kindergartenzeit entsteht und zeigen soll, welche Fähigkeiten jedes Kind in einem bestimmten Alter erlangt hat. Es ist als Erinnerung für die Kinder gedacht und beinhaltet u. a. ausgesuchte Bastelarbeiten der Kinder.

Unser Kindergarten ist z. Zt. mit 75 Kindern voll ausgelastet. Im Sommer werden uns zwar 20 Kinder verlassen, aber 10 neue Kinder kommen gleich zu Anfang des Kindergartenjahres dazu und bis Jahresende werden es schon wieder 73 Kinder sein.

Auf dem Außengelände hinter dem Kindergarten stehen Renovierungsarbeiten an, u. a. soll der Sand unter der Nestschaukel gegen Fallschuttmatten ausgetauscht werden. Details werden im Elternausschuß besprochen.

Auch an der Kirche stehen Arbeiten an. Der Spritzschutzstreifen hinter der Kirche muß erneuert werden. Der Schotter soll entfernt werden und es soll eine Drainage gelegt werden wie vor der Kirche. Die Arbeiten werden in einer „Samstagsaktion“ durchgeführt; Helfer sind herzlich willkommen.

Die Evangelische Kirche der Pfalz hat schon jetzt alle amtierenden PresbyterInnen angeschrieben, um auf die Ende 2008 stattfindenden Presbyteriumswahlen und die bereits laufenden Vorbereitungsarbeiten hinzuweisen. Nach den Sommerferien wird es schon Falblätter geben mit Erstinformationen zum Terminplan für die Zeit bis zur Wahl.

Die nächste Sitzung findet am 20. Juni, 2007 um 19.30 Uhr statt.

*Birgitt Czok*

03.06.: Trinitatis  
 10.06.: 1. n. Trinitatis  
 17.06.: 2. n. Trinitatis  
 24.06.: 3. n. Trinitatis  
 01.07.: 4. n. Trinitatis

10 Uhr (*Paul-Gerhardt-Jubiläum*)  
 9 Uhr (*Mt 9,35-38; 10,1-7*)  
 9 Uhr (*Jes 55,1-3b*)  
 9 Uhr (*Lk 19,1-10*)  
 14 Uhr (*Wir spannen das Netz des Lebens*) Familiengottesdienst zum 40. Geburtstag unseres prot. Kindergartens Gries mit anschließendem Kindergartenfest  
 donnerstags nachmittags im Gemeindesaal  
 sonntags nach dem Gottesdienst  
 06. und 20.06. um 19.30 Uhr  
 20.06. um 9 Uhr im prot. Gemeindehaus Miesau.  
 Pfrin. Martina Abel aus Kaiserslautern spricht zum Thema: „Zweifelhafte Weiber – ehrbare Frauen“ in der Darstellung christlicher Kunst. Ein sicherlich interessantes Thema, wir freuen uns über ihre Anmeldung bei J. Weber Tel: 25 14  
 samstags von 10-11.30 Uhr „Deborah – eine Frau der Bibel erzählt aus ihrem Leben“  
 montags um 19 Uhr  
 im Praktikum bis 04.07. Konfi-Tag am 02.06. von 9-13 Uhr im prot. Gemeindehaus Vogelbach  
 13.06. um 20 Uhr in Miesau  
 05.06. um 19 Uhr (öffentlich)  
 26.06. um 11 Uhr  
 14.06. um 20 Uhr in Miesau



Juni

**Bastelkreis**  
**Büchertisch & Basar**  
**Frauenbund**  
**Frauenfrühstück**

**Kindergottesdienst**

**Kirchenchor Miesau**  
**Konfirmationskurs 2008**

**Ökum. Bibelgespräch**  
**Presbyteriumssitzung**  
**Redaktionsschluß**  
**Singkreis**

### Das Opfergeld für Monat Juni

ist in Gries und Miesau bestimmt für die Unterhaltung unserer Gebäude und Anlagen (z. B. *Energiekosten, Grünanlagen und Instandhaltungen usw.*)



03.06.: Trinitatis  
 10.06.: 1. n. Trinitatis  
 17.06.: 2. n. Trinitatis  
 24.06.: 3. n. Trinitatis  
 01.07.: 4. n. Trinitatis

**Basketballgruppe**

**Besuchsdienstkreis**  
**Büchertisch**  
**Frauenbund**

**Frauenfrühstück**

**Gemeindenachmittag**  
**Kindergottesdienst**  
**Kirchenchor Miesau**  
**Kirchencafé**  
**Kleinkind-Turnen**

**Konfirmationskurs 2008**

**Krabbelstube**  
**Ökum. Bibelgespräch**  
**Orgelbauverein Miesau**

**Presbyteriumssitzung**  
**Redaktionsschluß**  
**Singkreis**

14 Uhr (*Paul-Gerhardt-Jubiläum*) mit Kirchenchor und Taufe von Ben Schulz  
 10 Uhr (*Mt 9,35-38; 10,1-7*)  
 10 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Sommerfest der DLRG am alten Schwimmbad  
 10 Uhr (*Lk 19,1-10*) mit Taufe von Jona Hoppe  
 kein Gottesdienst in Miesau, da wir alle herzlich um 14 Uhr zum Kindergartenjubiläum nach Gries eingeladen sind  
 dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty  
 05.06. um 17 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche  
 12.06. um 15 Uhr beim Gemeindenachmittag im Jugendraum in Buchholz und 28.06. um 15 Uhr im Gemeindesaal  
 20.06. um 9 Uhr im prot. Gemeindehaus. Pfrin. Martina Abel aus Kaiserslautern spricht zum Thema: „Zweifelhafte Weiber – ehrbare Frauen“ in der Darstellung christlicher Kunst. Ein sicherlich interessantes Thema, wir freuen uns über ihre Anmeldung bei J. Weber Tel: 25 14  
 in Buchholz 12.06. um 15 Uhr im Bürgerhaus siehe Seite 10  
 montags um 19 Uhr  
 03.06. nach dem Gottesdienst  
 donnerstags ab 12.04. um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder im Praktikum bis 04.07. Konfi-Tag am 02.06. von 9-13 Uhr im prot. Gemeindehaus Vogelbach  
 dienstags ab 9.30 Uhr im Gemeindesaal  
 13.06. um 20 Uhr in Miesau  
 10.06. um 17 Uhr Konzert, 14.06. um 19 Uhr Vorstandssitzung, 19.06. um 19 Uhr Info-Abend  
 20.06. um 19.30 Uhr (öffentlich)  
 26.06. um 11 Uhr  
 14.06. um 20 Uhr

